Göschenen: Frontalkollision im Gotthard-Strassentunnel fordert zwei verletzte Personen

Medienmitteilung Nr. 95 / 2020

Am späteren Samstagnachmittag, 20. Juni 2020, verletzten sich zwei Personen bei einer Frontalkollision im Gotthard-Strassentunnel.

Gegen 17:30 Uhr fuhr ein 64-jähriger Mann aus dem Kanton Zürich mit einem Mietfahrzeug in Richtung Nord. Unmittelbar vor dem Tunnelende in Göschenen geriet er aus derzeit nicht geklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte er frontal mit einer korrekt in Richtung Süden fahrenden 35-jährigen Fahrzeuglenkerin.

Die beiden verletzten Fahrzeuglenker wurden durch die Rettungsdienste mit erheblichen Verletzungen in Spitalpflege überführt. An den beiden Personenwagen entstand Totalschaden im Betrag von rund 50'000 Franken. Für die Bergung der beiden Verletzten, die Tatbestandsaufnahme sowie den Abtransport der Unfallfahrzeuge musste der Gotthard-Strassentunnel für zwei Stunden vollständig gesperrt werden. Der Verkehr wurde in dieser Zeit über den Gotthardpass umgeleitet.

Im Einsatz standen die Schadenwehr Gotthard, der Rettungsdienst Tre Valli Soccorso mit einem Notarzt sowie der Rettungsdienst Kantonsspital Uri, ein privates Abschleppunternehmen sowie Mitarbeitende der Kantonspolizei Uri.

https://www.ur.ch/polizeimeldungen/67697

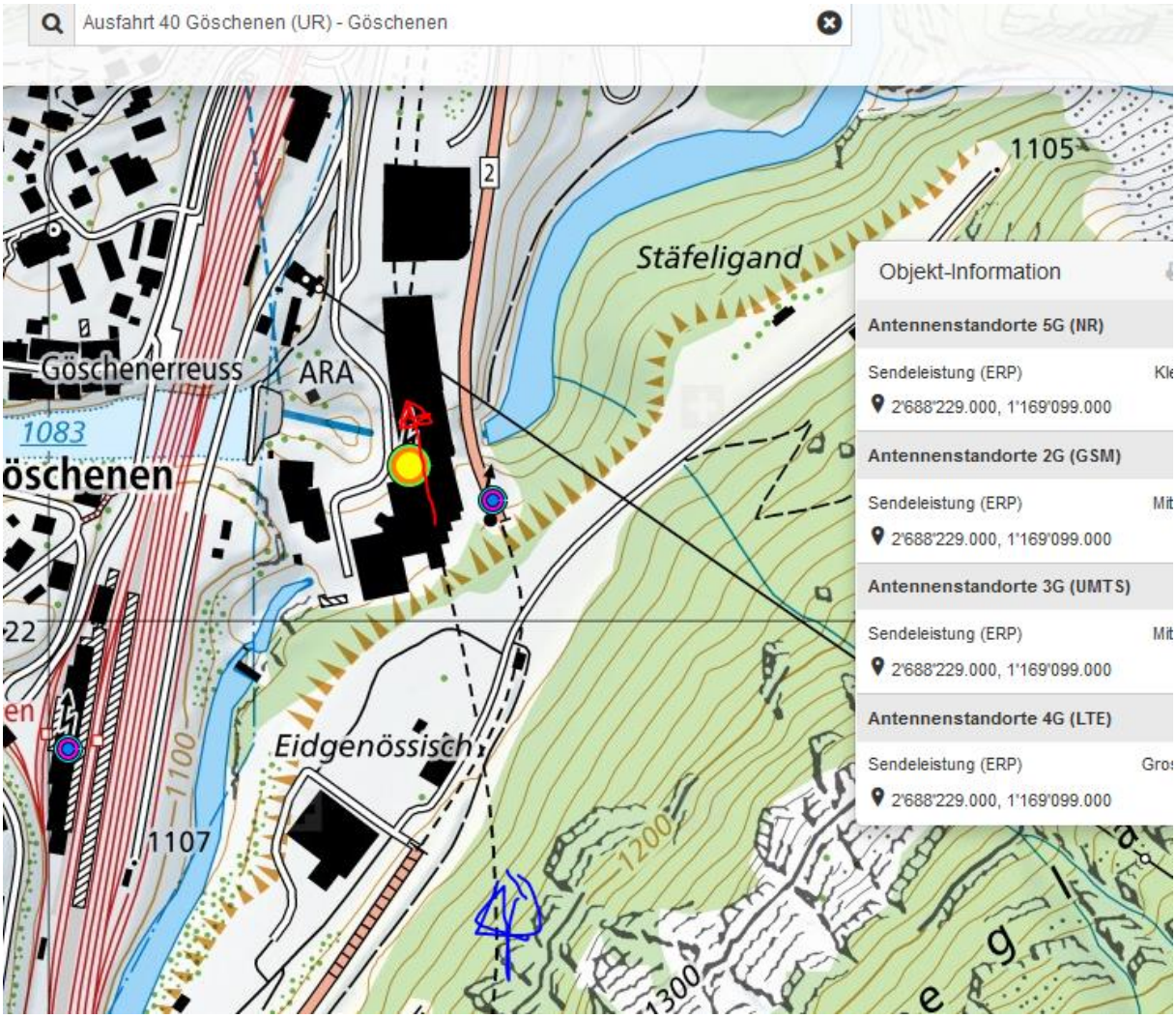
Der Ort ist der wichtigste Unfallschwerpunkt des Gotthardtunnels.

Eine Messung ergab hier 177.7mW/m2 (Minute 12.38, ohne peak-hold, dieser Wert wäre weit über 200uW/m2) und ganz wenig später overflow, d.h über 200uW. Diese Schwelle wird fast über die ganze Gerade (ca. 100m) vor der Spurauftrennung aufrechterhalten.

https://www.youtube.com/watch?v=SHcvE4A03gg&t=601s

Dann fahren die von einer Einschlafreaktion Betroffenen geradeaus.

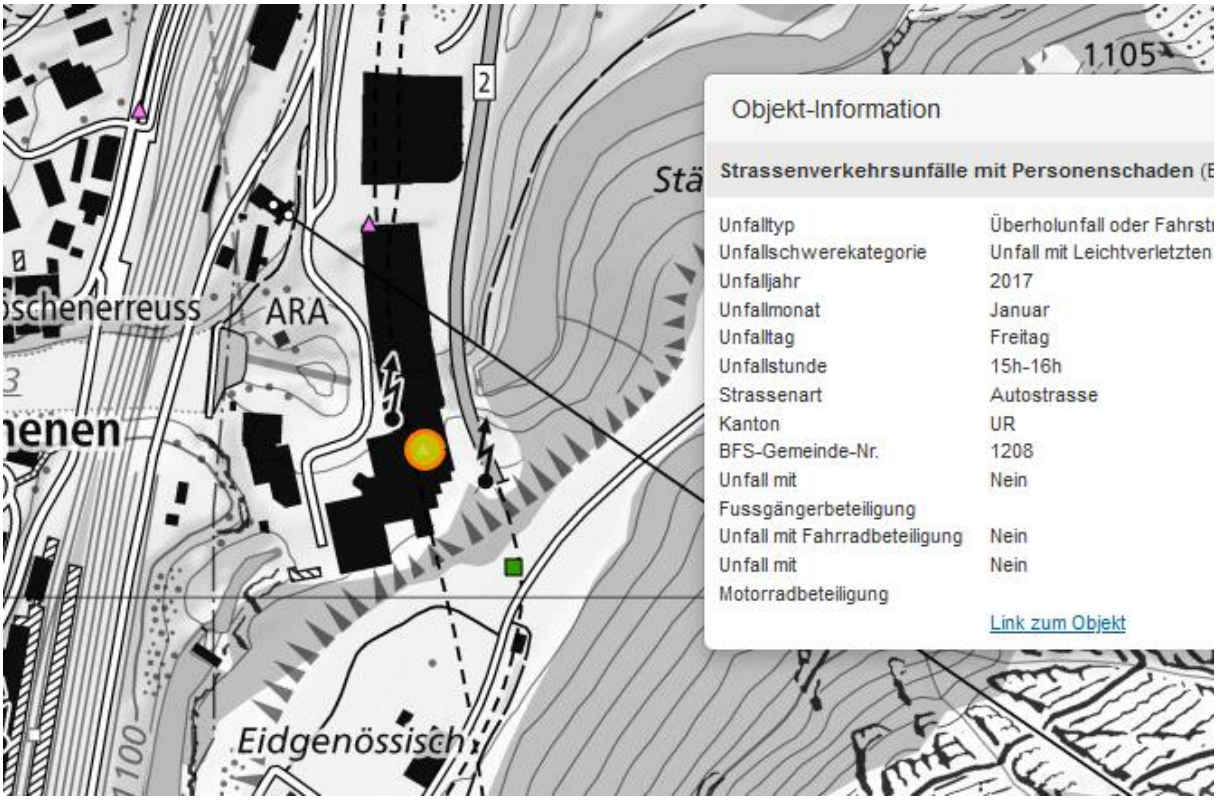
Der Sender ist in dieser Nische, oberhalb ein grösseres Technikgebäude.



Die Sendeleistungen werden irritierenderweise im Tunnel nicht separat ausgewiesen. Somit wird nicht klar, ob hier im Tunnelinnern bereits 5G gesendet wird.

Belegt realistische Annahme: 50m klein (bzw. sehr klein, was in einer Tunnelsituation auf den in dieser Untersuchung in solchen Fällen gemachten Eintrag „klein“ herauskommt) alle drei Betreiber, alle 3 Dienste; somit 9 Frequenzen.

Die Unfälle, die auf Sekundenschlaf zurückgeführt werden, führen nicht zu einem Eintrag in der Unfallkarte



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch